

Pressemitteilung

Koalitionsausschuss – Mattner: „Die beste Hilfe für den Handel bleibt die Öffnung“

Berlin, 4.2.2021 - Der Zentrale Immobilien Ausschuss (ZIA), Spitzenverband der Immobilienwirtschaft, begrüßte die Beschlüsse des Koalitionsausschuss von gestern Abend. CDU, CSU und SPD hatten sich unter anderem auf eine Verdoppelung des Verlustrücktrags für coronabedingte Verluste und eine Verlängerung der Mehrwertsteuererleichterung für die Gastronomie geeinigt.

Dazu erklärt Dr. Andreas Mattner, Präsident des Zentralen Immobilien Ausschusses: „Die Verdoppelung des Verlustrücktrags ist ein wichtiges Zeichen im Überlebenskampf für Handels- und Hotelimmobilien, ebenso die geringere Mehrwertsteuer für die Gastronomie. Das beste Hilfsprogramm bleibt aber die Öffnung, sie muss bald kommen.“

Der ZIA

Der Zentrale Immobilien Ausschuss e.V. (ZIA) ist der Spitzenverband der Immobilienwirtschaft. Er spricht durch seine Mitglieder, darunter 28 Verbände, für rund 37.000 Unternehmen der Branche entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Der ZIA gibt der Immobilienwirtschaft in ihrer ganzen Vielfalt eine umfassende und einheitliche Interessenvertretung, die ihrer Bedeutung für die Volkswirtschaft entspricht. Als Unternehmer- und Verbändeverband verleiht er der gesamten Immobilienwirtschaft eine Stimme auf nationaler und europäischer Ebene – und im Bundesverband der deutschen Industrie (BDI). Präsident des Verbandes ist Dr. Andreas Mattner.

Kontakt

Stefan Weidelich
ZIA Zentraler Immobilien Ausschuss e.V.
Leipziger Platz 9
10117 Berlin
Tel.: 030/20 21 585 23
E-Mail: Stefan.Weidelich@zia-deutschland.de
Internet: www.zia-deutschland.de